

Germany-Darmstadt: Construction work for swimming pool

OJ S 167/2020 28/08/2020

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Der Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt – Eigenbetrieb Bäder

Postal address: Bad Nauheimer Straße 2

Town: Darmstadt

NUTS code: DE711 Darmstadt, Kreisfreie Stadt

Postal code: 64289

Country: Germany

E-mail: vergaben@proprojekt.de

Internet address(es):

Main address: www.darmstadt.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YL6DZWK/documents>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YL6DZWK>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Proprojekt – Planungsmanagement & Projektberatung GmbH

Postal address: Hedderichstrasse 108-110

Town: Frankfurt am Main

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Postal code: 60596

Country: Germany

E-mail: vergaben@proprojekt.de

Telephone: +49 69605011-409

Fax: +49 69605011-444

Internet address(es):

Main address: www.proprojekt.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

II.1.2. Main CPV code

45212212 Construction work for swimming pool

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Neubau Nordbad Darmstadt
Beckenausstattung Hallenbad.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45000000 Construction work, 43324100 Equipment for swimming pools

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE711 Darmstadt, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Nordbad Darmstadt Alsfelder Straße 33 64289 Darmstadt

II.2.4. Description of the procurement

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt, Eigenbetrieb Bäder, errichtet in Darmstadt, auf dem Grundstück Alsfelder Straße 33, ein neues Hallenbad mit Freibadgebäude und Betriebshof, in mehreren Bauabschnitten. Das Hallenbad, das Bestandteil der ersten Baumaßnahme ist, umfasst im Erdgeschoss (Bruttogeschossfläche ca. 5 870 m²) ein Wettkampfbecken, ein Schwimmerbecken, ein Lehrschwimmbecken, ein Bewegungsbecken und 2 Planschbecken für Kinder, neben den dazugehörigen Umkleide- und Personalbereichen. Ein Teil des Umkleidebereichs im Erdgeschoss wird mit einem Technikgeschoss (Bruttogeschossfläche ca. 850 m²) überbaut. Im Untergeschoss (Bruttogeschossfläche ca. 5 300 m²) des Hallenbades gibt es neben der Technikzone und den Beckenumgängen, weitere Personalräume. Gegenstand der ausgeschriebenen Leistungen ist die Erbringung von Arbeiten bezüglich der Beckenausstattung Hallenbad für das vorgenannte Vorhaben. Im Weiteren wird auf das Leistungsverzeichnis verwiesen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below
Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in days: 110

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11.

Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Sofern ein Bieter im Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit nach Ziffer III.1.2. und Ziffer III.1.3. ganz oder teilweise die Kapazitäten anderer Unternehmen einbezieht (Eignungsleihe), haftet/haften diese (s) Unternehmen im Auftragsfalle gemeinsam neben dem Auftragnehmer für die Auftragsausführung.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen (gem. FB 124 VHB):

- Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes;
- Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation;
- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerberin Frage stellt;
- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung;
- Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft.

Eigenerklärung gem. weiterer Besonderer Vertragsbedingungen I-VI der Stadt Darmstadt:

- Erklärung zur Kampagne der Wissenschaftsstadt Darmstadt „Aktiv gegen Kinderarbeit“;
- Eigenerklärung, dass der Bieter seinen gesetzlichen Verpflichtungen gegenüber der zuständigen Finanzverwaltung und der Sozialversicherung sowie seinen gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung der nicht vom Finanzamt erhobenen Steuern restlos nachgekommen ist;
- Eigenerklärung, dass Ausschlussgründe gemäß dem gemeinsamen Runderlass der Hessischen Landesregierung nicht vorliegen;
- Eigenerklärung über die Unternehmensform;
- Eigenerklärung bezüglich Steuerabzugs bei Bauleistungen;
- Verpflichtungserklärung HVTG.

Geforderte Eignungsnachweise die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen (gem. FB 124 VHB):

- Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit dieser Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

Geforderte Eignungsnachweise die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen (gem. FB 124 VHB):

- Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind;
- Angaben zu Arbeitskräften.

Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (gem. FB 235 VHB)

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (gem. FB 236 VHB)

Geforderte Eignungsnachweise die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 28/09/2020 Local time: 14:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 27/11/2020

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 28/09/2020 Local time: 14:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP4YL6DZWK

VI.4. Procedures for review

VI.4.1.

Review body

Official name: Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Wilhelminenplatz 1-3

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet:

- (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein;
- (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht;
- (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:
 - a) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,
 - b) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 - c) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 - d) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

24/08/2020